

Surprise

Sa 23.11.19 17.30 Uhr

Tonhalle Maag (Klangraum)

mit Studierenden der Zürcher Hochschule der Künste

Patricia Duy Diem Do Moderation



Paavo Järvi
Music Director

¡VIVA ESPAÑA!

Patricia Duy Diem Do Violine

Claudio Mansueto Violine

Julie Le Gac Viola

Karl Stauber Violoncello

Joaquín Turina 1882–1949

«La oración del torero»

ca. 7'

Gaspar Cassadó 1897-1966

Streichquartett Nr. 1 f-Moll

I. Allegro molto, ed espressivo

II. Allegretto tranquillo - Allegro molto - Tempo I

III. Tempo di elegia

IV. Allegro piuttosto moderato, ma energico

ca. 23'

Z hdk

Eine Zusammenarbeit der Tonhalle-
Gesellschaft Zürich und der
Zürcher Hochschule der Künste
Programmgestaltung: Lehel Donáth,
Einstudierung: Stephan Goerner

Patricia Duy Diem Do schloss 2014 an der Hochschule der Künste Bern ihren Bachelor of Arts in Music mit Auszeichnung ab. Anfangs 2017 erlangte sie ebenfalls an der HKB ihren Master of Arts in Music Pedagogy sowie das CAS «Kernfach Advanced», beides wiederum mit Auszeichnung. Zurzeit studiert sie im Master of Performance bei Alexander Sitkovetsky an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie besuchte ausserdem diverse Meisterkurse und absolvierte Nebenfachstudien auf der Barockgeige. Patricia Duy Diem Do spielt regelmässig in verschiedenen Orchester- und Kammermusikformationen und tritt als Solistin auf. Seit Sommer 2017 ist sie Assistentin und Korrepetitorin bei der Kinder- und Jugendmusikwoche in Arosa.

Claudio Mansueto, geboren 1995, studierte am Conservatorio Nino Rota in Monopoli bei Giovanni Zonno und in der Kammermusikklasse von Domenico Di Leo. Im Jahr 2017 schloss er sein Diplomstudium summa cum laude ab. Er besuchte Meisterkurse u.a. bei Daniele Pascoletti und Francesco Manara und ist mit verschiedenen Orchesterformationen aufgetreten. In den Jahren 2015 und 2016 gewann er jeweils das Probespiel für die Position des Konzertmeisters im Orchester seiner Alma Mater, 2016 war er ausserdem Mitglied im Nationalen Orchester der Konservatorien Italiens, mit dem er in Cesena und Wien auftrat. Zurzeit studiert Claudio Mansueto in der Klasse von Alexander Sitkovetsky an der Zürcher Hochschule der Künste.

Julie Le Gac studierte bei David Gaillard und Nicolas Bone am Pariser Konservatorium, wo sie im Juni 2016 ihr Bachelor-Studium abgeschlossen hat. Zurzeit studiert sie in der Klasse von Lawrence Power an der Zürcher Hochschule der Künste. Julie Le Gac hat an zahlreichen Orchesterakademien teilgenommen, etwa des Opernhauses Zürich, ist bereits bei Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival aufgetreten und arbeitet mit verschiedenen professionellen Orchestern wie dem Orchestre de Paris zusammen. Als Kammermusikerin war sie Gründungsmitglied des Trio Desdemona und trat beim Zermatt Music Festival & Academy mit Musikern der Berliner Philharmoniker auf.

Karl Stauber studierte von 2011 bis 2014 an der Zürcher Hochschule der Künste bei Orfeo Mandozzi und erlangte 2014 seinen Bachelor. In den Folgejahren studierte er bei László Fenyő an der Hochschule für Musik in Karlsruhe, wo er 2017 seinen Master mit Auszeichnung abschloss. Momentan studiert er im Specialized Master Orchester an der ZHdK in der Klasse von Orfeo Mandozzi. Mehrere Meisterkurse runden seine Ausbildung ab. Von 2013 bis 2014 war er Stipendiat bei «Yehudi Menuhin Live Music Now» und 2015 Mitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters. In den Saisons 2016/17 und 2017/18 war Karl Stauber Praktikant des Musikkollegiums Winterthur, in der Saison 2017/18 ausserdem der NDR Radiophilharmonie Hannover.

Im Konzert um 18.30 Uhr wird zu hören sein:

Tonhalle-Orchester Zürich
Alondra de la Parra Leitung
Pablo Sáinz Villegas Gitarre

Joaquín Rodrigo
«Concierto de Aranjuez» für Gitarre und Orchester
Manuel de Falla
«El sombrero de tres picos» («Der Dreispitz»),
Ballettmusik